Labor- und Messmittelmanagement (MMM)

Prüf- und Kalibrierprozesse richtig in die Praxis umsetzen

Beginn:
09.03.2027 - 09:00 Uhr

Ende:
10.03.2027 - 17:00 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **35652.00.008**

Leitung

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Berg
Ingenieurbüro Berg

Dipl.-Ing. Kurt Koch
CPMM

Alle Referent:innen

Präsenz
EUR 1.240,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 1.116,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

VDE

BESCHREIBUNG





Modernes Messmittelmanagement (MMM) ist die Basis einer professionellen Teilefertigung. Es erlaubt die Rückverfolgbarkeit und Rückführbarkeit auf Standards, Fehlerquellen und Lieferantenketten. Damit ist ein gut funktionierendes MMM Teil der unternehmensweiten QS-Strategie.

Ziel der Weiterbildung
Das Seminar vermittelt umfangreiches Basiswissen in Bezug auf den Aufbau und den Betrieb eines modernen Labor- und Messmittelmanagements. Es ist zugeschnitten auf die Aufgaben des Laborpersonals und vermittelt die Anforderungen von relevanten Normen, wie z.B. DIN EN ISO/IEC 17025, DIN 32937 und weiterer Richtlinien.

Gezeigt wird die wirksame Umsetzung der Prüfmittelüberwachung, um qualifizierte

und rückführbare Prüfmittel für die erforderlichen Messprozesse zu erhalten und damit Ergebnisse zu bekommen, die den Kundenerwartungen entsprechen. Dabei wird sichergestellt, dass die erhaltenen Prüf- und Kalibrierergebnisse nachvollziehbar, dokumentiert und international vergleichbar sind.

Weiterhin wird das Vorgehen zur Ermittlung der Messunsicherheit anhand von praxisgerechten Prüf- und Kalibrierverfahren behandelt, um damit die metrologische Rückführbarkeit und die Bestimmung von validen Messergebnissen zu bekommen. Dadurch wird eine höhere interne und externe Anerkennung erreicht und der Nachweis erbracht, dass das Labor über die Fähigkeiten verfügt, die geforderten Prüf- und Kalibrierdienstleistungen normkonform und auditsicher durchzuführen.

Mit dem erworbenen Know-how werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, aktuelle Entscheidungsregeln für den Nachweis von Konformität und Nichtkonformität mit Spezifikationen praxisgerecht anzuwenden.

Zusätzlich wird auch auf die Feststellung der Konformität der Mess- und Prüfmittel mit den angegebenen Fehlergrenzen eingegangen.
Hierzu gibt es unterschiedliche Ansätze, die im Einzelnen beschrieben und erläutert werden.

PROGRAMM

Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. März 2027
9:00 bis 12:15 und 13:45 bis 17:00 Uhr

1. Relevante Normen und Richtlinien

- Übersicht über Normen und Richtlinien für die Qualitätssicherung
- Entwicklung von der einfachen Qualitätskontrolle bis zum modernen Total Quality Management

2. Labormanagement nach ISO 9001

- Kontext der Organisation
- Führung und Planung
- Unterstützung und Betrieb
- Bewertung der Leistung
- Verbesserungen

3. Mess- und Prüfmittelüberwachung nach DIN 32937

- Allgemeines, Begriffe
- Anforderungen an die Organisation
- Umsetzungsschritte
- Planung des Prüfprozesses
- Verwaltung und Dokumentation
- Durchführung der Überwachung
- Umgang mit fehlerhaften Produkten

4. Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien

- DIN EN ISO/IEC 17025
- allgemeine und strukturelle Anforderungen
- Ressourcen
- Prozesse
- Anforderungen an das Managementsystem
- Managementsystem-Optionen

5. Kalibrierung von Messmitteln für elektrische Größen VDI/VDE/DGQ/DKD 2622

- Grundlagen der Kalibrierung
- Messunsicherheit
- Kalibrierung von Multimetern
- Kalibrierung von Oszilloskopen

6. Entscheidungsregeln für die Konformität oder Nichtkonformität mit Spezifikationen

- DIN EN ISO 14253-1 und andere Normen und Richtlinien
- normative Konformitätsbewertungen
- nationale und internationale Forderungen
- Risikobetrachtungen
- Sicherheitsabstand (Guard-Band) und Schutzbereich

TEILNEHMER:INNENKREIS

Das Seminar ist geeignet für Einsteiger, die sich in das komplexe Feld des Messmittelmanagement einarbeiten wollen.

Sie werden in die Lage versetzt, ihre Tätigkeiten rund um das Messlabor praxisgerecht und professionell zu erfüllen.

- Personal aus Labor, Messraum, Qualitätsprüfung und Fertigung
- Mitarbeiter, die QM-Systeme pflegen
- Mitarbeiter, die eine Prüfmittelverwaltung (PMV) und Prüfmittelüberwachung (PMÜ) aufbauen und überwachen wollen
- Kalibrierpersonal, die für rückführbare Messungen inklusive der Bestimmung der Messunsicherheit zuständig sind

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Berg
Ingenieurbüro Berg

Nach dem Diplom als Elektroingenieur (Gesamthochschule Kassel) im Jahre 1979 folgte eine Tätigkeit als Mess- und Kalibrieringenieur im akkreditierten DKD-Kalibrierlabor bei der Firma MBB in Ottobrunn (bei München). Dort wurden fundamentale Kenntnisse in der Kalibrierung und Messmittelüberwachung erworben, welche den weiteren beruflichen Werdegang maßgeblich prägten. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig erfolgte eine ständige Weiterbildung moderner Kalibriertechniken. Von 1986 – 1990 Produktmanager für Oszilloskope bei Philips Test- und Messtechnik. Seit 1990 zunächst Tätigkeit als Produktmanager für Kalibratoren bei der Firma Fluke Deutschland und ab 2000 Sales Manager Europe (EU28) für Kalibratoren und Präzisionsmessinstrumente bei Fluke Europe B.V.

Weitere Veranstaltungen

Workshop: Praxisorientierte Ermittlung von Messunsicherheiten

Praktische Kalibrierung elektrischer Messgeräte und Prozesskomponenten

Dipl.-Ing. Kurt Koch
CPMM

CPMM Consulting Prüfmittelmanagement, Hildesheim
Nach dem Diplom als Elektroingenieur (HAW Hamburg) im Jahre 1973 folgte eine Tätigkeit als Mess- und Kalibrieringenieur bei der Deutschen Lufthansa AG/Lufthansa Technik AG in Hamburg-Fühlsbüttel. Dort wurden grundlegende Kenntnisse in der Kalibrierung und Prüfmittelüberwachung erworben, welche den weiteren beruflichen Werdegang maßgeblich prägten. Durch enge Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), dem nationalen Metrologieinstitut in Braunschweig und Berlin, erfolgte eine ständige Weiterbildung moderner Kalibrierverfahren.
Seit 1973 Leiter der LHT-Kalibrierlaboratorien für alle Prüf- und Messmittel, ab 2007 inklusive der Hochfrequenz Messgrößen.

Weitere Veranstaltungen

Workshop: Praxisorientierte Ermittlung von Messunsicherheiten

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen



An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.240,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang

oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?